

1. ORDENTLICHE GENOSSENSCHAFTERVERSAMMLUNG

vom Samstag, 11. Mai 2019, 14.00 – 16.00 Uhr
im Chilcheträff Glärnischbligg, Bahnhofstrasse 2, 8755 Ennenda

PROTOKOLL

Traktanden

1. Begrüssung, Organisatorisches

Martin Klöti, Verwaltungsrats-Präsident, begrüsst die Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer. Gemäss Anwesenheitsliste sind 27 Personen im Saal, davon 24 als stimmberechtigte Genossenschafterinnen resp. Genossenschafter. Die persönlichen Stimmkarten wurden beim Eingang abgegeben.

2. Wahl der Protokollführerin / des Protokollführers

Martin Klöti schlägt Eva Gallati als Protokollführerin vor. Die Wahl wird einstimmig bestätigt.

3. Wahl des Stimmzählers

Martin Klöti schlägt Régis de Vuilliomenet als Stimmzähler vor. Die Wahl wird einstimmig bestätigt.

4. Genehmigung des Jahresberichts 2018

Nachdem unser schriftlicher Jahresbericht im März 2018 zusammen mit der Einladung zur GV versandt wurde, aktualisiert Martin Klöti den Bericht mündlich. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und des Berichts der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung 2018 liegt auf. Eva Gallati liest den Bericht der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2018 vor. Die Jahresrechnung 2018 und der Bericht der Revisionsstelle werden einstimmig genehmigt.

- 6. Entlastung der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates für 2018**
Die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter erteilen dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung der Genossenschaft Glärnisch Textil für das Geschäftsjahr 2018 einstimmig Décharge.
- 7. Kenntnisnahme von Demissionen aus Verwaltungsrat und Geschäftsleitung**
Yves Barth gibt einen Überblick über seine Tätigkeit als Mitglied von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung von der Gründung bis zur heutigen GV. Sein Austritt auf die heutige GV (als VR) bzw. auf den 31. Mai 2019 (als GL-Mitglied) wird zur Kenntnis genommen. Martin Klöti bedankt sich herzlich für die viele geleistete Arbeit und die gut angebahnten Kontakte.
- 8. Neuwahlen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung**
Der Verwaltungsrat schlägt Beat Widmer als neues Mitglied von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung vor. Er stellt sich kurz vor. Im vergangenen halben Jahr hat sich Beat Widmer mit den Belangen der Genossenschaft vertraut gemacht, an vielen Sitzungen teilgenommen und in seiner Eigenschaft als betriebswirtschaftlicher Berater mitgearbeitet. Die Wahl von Beat Widmer wird einstimmig bestätigt.

Als weitere VR-Mitglieder haben sich fristgerecht beworben:
Manuela Menzi
Marion Neumann
Régis de Vuillomenet

Sie werden in den kommenden Monaten projektorientierte Unterstützung in die Genossenschaft einbringen und dazu gezielt und themenbezogen an VR-Sitzungen teilnehmen.
- 9. Wahl der Revisionsstelle**
Wie uns unsere Revisionsstelle mitteilt, wird sie, die Interfundus AG, ihren Betrieb einstellen. Die Stauffacher Treuhand AG ist bereit, ihre Revisionsmandate zu übernehmen. Personell ändert sich nichts. Die Kosten für die Änderung des Handelsregistereintrags übernimmt die neue Revisionsstelle. Wir freuen uns, weiterhin mit Andrea Gisler zusammen zu arbeiten. Die Wahl der Stauffacher Treuhand AG als Revisionsstelle wird einstimmig bestätigt.
- 10. Anträge**
Es sind keine Anträge eingegangen

11. Varia

Regula C. Flückiger regt an, Schweizer Hanf zu fördern, statt ihn im Ausland einzukaufen. Martin Klöti stimmt dem zu.

Peter Klöti: Ist der Hanfanbau Neuland für Schweizer Landwirte? Martin Klöti: Die Forschung wird zurzeit vorangetrieben, involviert sind die Fachhochschule Zollikofen und die ersten Landwirte, welche über eigene Erfahrungen mit dem Anbau verfügen. Die Erkenntnisse betreffend Anbau, Sortenwahl, Ernte, Röstung etc. werden geteilt. Ruedi Isler stimmt zu, dass auch sehr alte Erfahrungen von früheren Bauern-Generationen mit einbezogen werden können und sollen.

Peter Ammann: Liegt eine Liste aus für die Vorbestellungen von Jeans? Nein, aber seine Vorbestellung wird gerne notiert. Eine Liste aufzulegen erachten wir momentan für wenig sinnvoll, da sich unsere Prognosen betr. Liefertermin weiter nach hinten verschieben.

Peter Klöti: besteht keine Gefahr, dass nun auch Hanf in Monokultur angebaut wird? - Monokulturen resp. intensive Landwirtschaft sind grundsätzlich nicht mit unserem ökologischen Verständnis vereinbar. Hanf eignet sich gut als Pionierpflanze, z.B. in der Fruchtfolge, aber auch im gemischten Anbau. Er benötigt weder Düngung noch chemische Pflanzenschutzmittel um zu gedeihen.

Rolf Eicher: Soll Leinen oder Hanf cottonisiert werden, oder beides? Martin Klöti antwortet, dass die grosse Charge Leinen aus früherem Vorrat cottonisiert wurde, damit die Versuche bei der Maschinenfabrik Rieter begonnen werden können. Es sind noch keine abschliessenden Entscheidungen gefallen, jedoch wurden Überlegungen gemacht, auch zu den minderwertigen Faserqualitäten, welche zu Viscose verarbeitet werden könnten.

Mit der Unterzeichnung bestätigen der Präsident des Verwaltungsrates, die Protokollführerin und die übrigen Verwaltungsräte die sinngemässe Vollständigkeit dieses Protokolls der 1. Genossenschafterversammlung der Genossenschaft Glärnisch Textil.

Gleichzeitig bestätigt der neu gewählte Verwaltungsrat Beat Widmer mit seiner Unterschrift die Annahme seiner Wahl.

Glarus, den 16. Mai 2019

Martin Klöti, Präsident des Verwaltungsrates

Eva Gallati, Protokollführerin und Verwaltungsrätin

Frank Russek, Verwaltungsrat

Mara Klöti, Verwaltungsrätin

Beat Widmer, Verwaltungsrat